

Rund ums Münstertal: Das Tal der Täler.

Auf wenig mehr als 25km erstreckt sich das Münstertal zwischen dem Hauptkamm des Schwarzwaldes und der sonnigen Rheinebene, teils schroff, teils von rundlichen Vorbergen abgemildert, teils mit behäbig weiten Talauen, teils spitzig und düster in die Felsen eingeschnitten. Diese Vielfalt macht es zu einem einzigartigen Wandergebiet, und sie wird in vielfältiger Weise fortgeführt: zwischen dem sonnenverwöhnten Staufen und dem regen- und schneereichen Belchen, zwischen dem weltläufigen Bäderdreieck Bad Krozingen - Badenweiler - Bad Bellingen und den abgeschiedenen Gehöften in den Bergen.



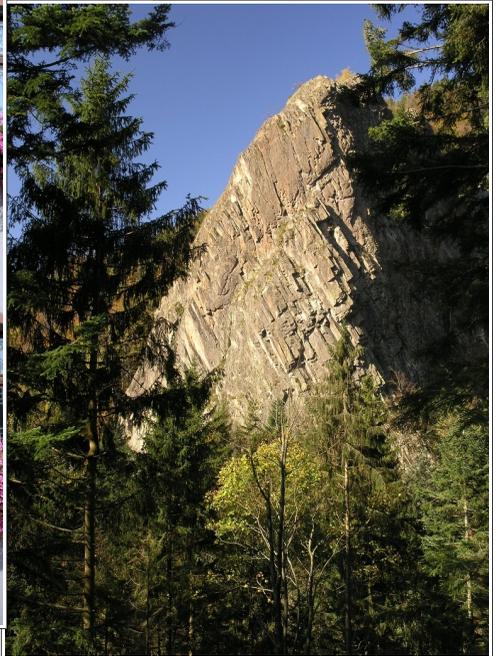
Diese Reihe in Worten fortzusetzen wäre eine Lebensaufgabe; viel einfacher ist: zur Tat schreiten und einfach nur genießen.

Fotos: Kloster St.Ulrich; am Branden; im Café Decker.



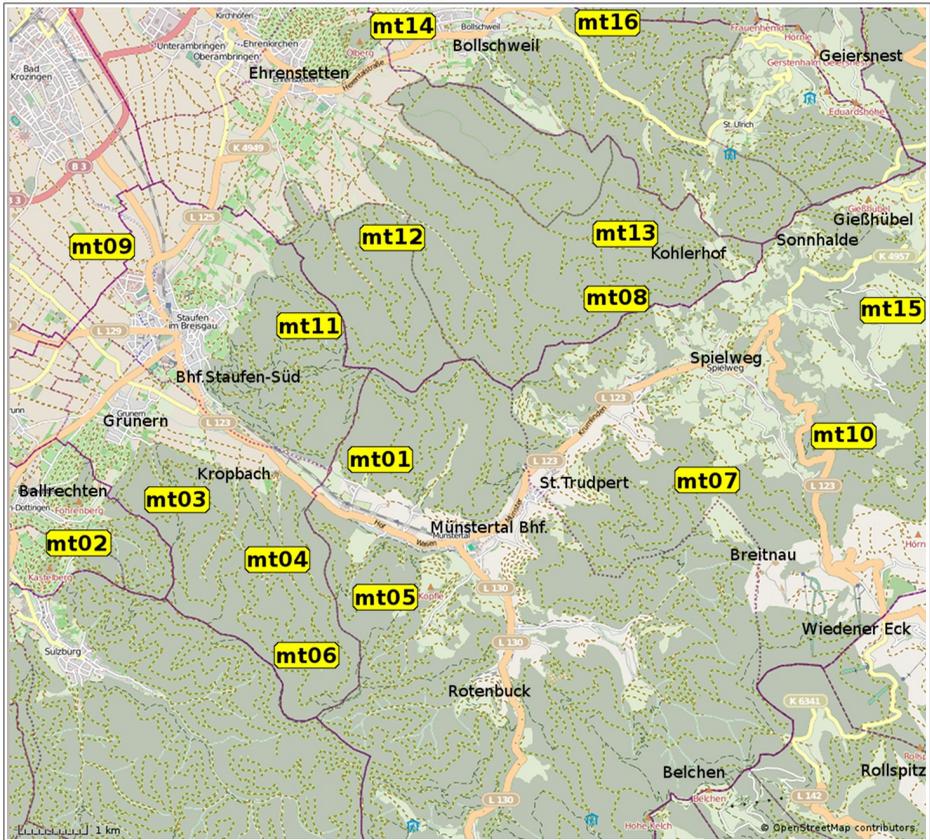


Fotos: Burg Staufen;
am Branden;
Rathaus Staufen;
Scharfenstein



Rund ums Münstertal: Das Tal der Täler.

Übersichtskarte:



Wanderungen rund ums Münstertal:

(Diese gpx-Dateien stehen auf www.wandern-mit-irmgard.jimdo.com)

Kennung	Eckpunkte	Länge /km	Höhe/m über NN	Höhen-m auf-ab
mt011:	Staufen - Münstertal - Knappenweg	14,79	283-411	280
mt012:	Rauhhalde-Rundweg	8,81	341-612	492
mt01a:	Münstertal - Rauhhalde - Staufen	9,10	286-612	579-612
mt01c:	Münstertal - Campingplatz	1,55	345-378	0-33
mt021:	Staufen - Fohrenberg - Castellberg	10,04	285-431	244
mt02a:	Gerichtseiche - Schleifsteinhof	2,84	288-403	15-128
mt031:	Staufen - Eschwald - Meisenfelsen	11,66	290-564	375
mt032:	Staufen - Meisenfelsen - Rehhalde	14,46	290-564	451
mt033:	Staufen - Rehhalde - Freibad	10,16	290-462	219
mt044:	Staufen - Meisenfelsen- Bettlerküche	18,28	290-699	737
mt045:	Staufen - Kropbachrundweg - Freibad	15,89	290-699	595
mt051:	Staufen - Münstert. Köpfl. - Freibad	18,29	275-607	557
mt05b:	Köpfl. - Zickzackweg - Münstertal	1,8	371-505	26-155
mt05c:	Köpfl.-Süßenbrunn-Münstertal	3,08	376-603	17-233
mt06a:	Mü.tal - Gabler Eck - Katzenst. - Stfn	13,65	290-820	547-820
mt06b:	Gabler Eck - Stachus	2,67	687-803	92-188
mt071:	St.Trudpert - Breitnau - Brandenfluh	14,25	433-1004	791
mt07b:	Breitnauer Kopf - Bandenkreut	2,46	822-1030	59-220
mt07d:	Bandenkreut - Brandenbg.- Spielweg	1,69	560-818	5-263
mt07e:	Stampfbach und oberer Talweg	5,99	440-844	61-469
mt08a:	Geiersnest - Giesshübel - Staufen	17,89	290-1049	647-1152
mt08b:	Geiersnest - Giesshübel - Münstertal	15,65	345-1049	414-865
mt091:	Staufen - Neumatten-Radweg	6,48	252-291	40
mt092:	Staufen - Neumatten-Reithalle	6,47	249-291	43
mt10a:	Wied.Eck - Stampfbach - Spielweg	4,64	542-1035	19-512
mt102:	Stampfbach - Scharfenstein - Neuhof	8,05	673-996	425
mt10c:	Neuhof - Glashofweg	9,84	913-1228	231-402
mt111:	Staufen - Steinebachhütte - Kohlplatz	14,43	286-676	609
mt123:	Bettlerpfad - Streicherkapelle-Kohlplatz	19,68	286-695	802
mt13s:	Staufen-Wölfental-Kohlerhof-Talweg	21,34	290-866	1121-1040
mt13g:	Streicherkapelle-Steinlesweg-Kohlerhof	7,83	300-746	509-62
mt13h:	St.Ulrich - Kohlerhof	2,48	534-745	231-49
mt14a:	Ebringen - Bergh.Kapelle - Bettlerpfad	14,64	245-415	383-342
mt15a:	Neuhof - Glashofweg - Stohren - Spielweg	17,09	532-1227	505-823
mt161:	Wittnau-Vogelbach-Au	6,7	302-500	234
mt162:	Hexentalrundweg Bollschweil-Au	14,9	302-485	411
mt163:	Wittnau-Schönberg	6,4	371-617	302
mt164:	BerghauserKapelle-Schönberg-Schneeberg	5,2	415-617	227
mt165:	Sölden-St.Ulrich-Gerstenhalm-Biezighofen	16,5	398-870	726
mt16a:	Berghs.Kapelle-Kuckuckspfad-Bollschweil	3,7	301-419	36-136

mt01: Der Münstertäler Talweg.

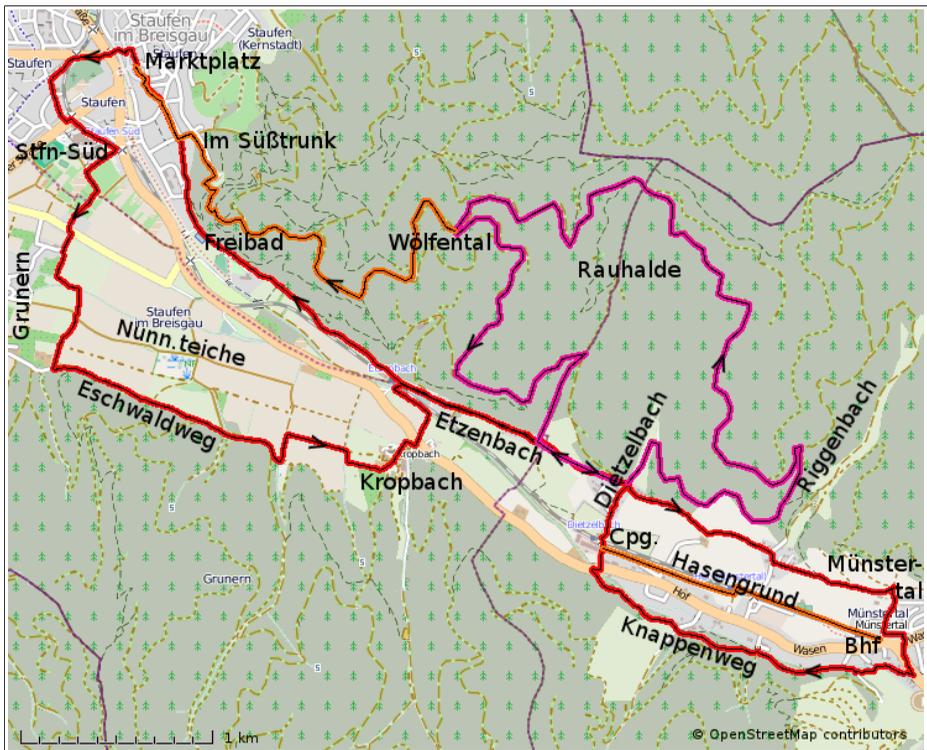
Charakteristik:

Durchgehender Fußweg vom Wiedener Eck bis Staufen, meistens direkt am Neumagen entlang. Teils naturbelassen, teils befestigter Verkehrsweg. Der Bereich von Staufen bis Münstertal ist fast eben und quasi behindertengerecht. Der Talweg wird selten in seiner ganzen Länge am Stück begangen. Er ist aber ideal für abschnittsweise Spaziergänge, und besonders als Zubringer für die angrenzenden Talhänge. Oft finden sich parallellaufende Varianten, aus denen sich reizvolle Rundwanderungen jeden Schwierigkeitsgrades basteln lassen, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen.

Anfahrt:

Mehrere Haltestellen der SWEG im Bereich Staufen-Münstertal, auch Omnibuslinie 113. Bus 291 zum Wiedener Eck mit vielen Haltestellen (ca. 3-6x tgl.).

Bus 7306 Schönau-Multen-Belchenbahn-WiedenerEck-Wieden-Utzenfeld-Schönau und umgekehrt.



mt011: Staufen- Eschwald- Münstertal- Knappenweg- Freibad (15km)

Dies ist eine abwechslungsreiche und leichte Rundtour, die sich auch gut mit einem Einkaufsbummel oder einer Einkehr verknüpfen lässt. Vom Staufener Marktplatz zunächst die Hauptstraße abwärts in Richtung Burg. Vor dem Gasthaus Krone nach links, durch die Struwe-Passage und am Käslädele vorbei (immer 'der Nase nach...'). Auf dem Hochsticher-Steg über den Neumagen, weiter in die Wettelbrunner Straße. Sehr schön ist es nun, durch den parkähnlichen Friedhof zu schlendern; alternativ kann man auf der Wettelbrunner Straße bleiben. Jedenfalls trifft man auf die Bahnlinie und folgt ihr nach links, auf der linken oder (weiträumiger) auf der rechten Seite, südostwärts bis zum Bahnhof Staufen-Süd. Von dort wie bei mt04 nach Süden zum Eschwaldweg und auf diesem ostwärts bis Kropbach. Dort die Straße queren und auf dem markierten Trampelpfad leicht westwärts bis zur Brücke, dann weiter bis zum Rathaus Münstertal.

Für den Rückweg kann man der Bahn entlang dem etwas nüchternen Talweg folgen bis zum Campingplatz in Dietzelbach. Fetziger ist am südlichen Talrand der urige Knappenweg (bei Nässe evtl. rutschig). Jedenfalls finden wir auf der Nordseite des Tals sehr bequem am Freibad vorbei durch die Albert-Hugard-Straße zurück zum Staufener Marktplatz.

Die Wanderung lässt sich problemlos an beliebiger Stelle beginnen, oder auch verlängern oder abkürzen.

mt012: Rauhalde-Rundweg (9km)

Als Beispiel für eine eher sportliche Variante wählen wir von Dietzelbach (Nähe Campingplatz) zunächst waldeinwärts den Thiloweg, dann den Rauhhaldenweg. Bei der Schutzhütte Wölfental schlängeln wir uns südostwärts hinab nach Dietzelbach.

mt01a: Münstertal - Rauhalde - Süßtrunk - Staufen (9km).

Jetzt verwandeln wir die Tour mt012 in eine Streckenwanderung zwischen Münstertal und Staufen. Natürlich kann man wie vorher in Dietzelbach beginnen, oder aber beim Bhf.Münstertal bzw. am Rathaus. Man biegt in der Breitmatte, (Riggenbachwiesen) in den Wald ein und kann nach links auf einem Pfad zum Thiloweg aufsteigen. Wie vorher geht es erst den Rauhhaldenweg hinauf, und dann hinunter zur Wölfental-Schutzhütte. Jetzt aber rechts halten in Richtung Staufen. Nahe beim 'Umsetzer' geht links das Zickzack-Pfädchen steil hinunter zum Felsenkeller. Etwa in der Mitte dieses Pfädchens kann man nach rechts über den Wasserbehälter und die Straße 'Am Süßtrunk' steil absteigen. Jedenfalls gelangt man in die Albert-Hugard-Straße und erreicht bald den Marktplatz.

